



Newsletter

KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch

Nr. 6 vom 21. Dezember 2003

- [☞ Termine](#)
- [☞ Entwicklung der Gedenkstätte](#)
- [☞ "Erweitertes Krankenrevier Heidkaten"](#)
- [☞ Kassenlage](#)
- [☞ Besucherstatistik](#)

Hinweis zur Online-Version dieses Newsletters:

Sofern Ihr E-mailprogramm die oben eingefügte Grafik (Logo der Gedenkstätte) nicht anzeigt, können Sie den Newsletter auch im Internet lesen. Für das Betrachten der Online-Version stellen Sie bitte eine Verbindung zum Internet her und klicken dann [hier](#).

1. Termine:

- Sondersitzung des Vorstandes:
Am 5.1.2004 findet um 18.00 Uhr bei Uta Körby eine Sondersitzung des Vorstandes statt. Es sollen pädagogische Fragen der Gedenkstättenarbeit mit Jugendlichen erörtert werden. Ziel ist es, ein Konzept zu entwickeln, wie die Jugendlichen für den Umgang mit der Zeitgeschichte in ihrer unmittelbaren Umgebung motiviert werden können. Wie und womit sollen die jungen Menschen an der Gedenkstätte angesprochen werden, welche Mittel sind dabei einzusetzen und worauf muss unbedingt dabei geachtet werden? Die Erarbeitung eines didaktischen Konzepts wird weitere Sitzungen erfordern.
- Komposition „Monumentum“ vom Musiker Barte-Hanßen:
Angeregt durch ein Gedicht von Jens Harder, das das ehemalige KZ-Außenlager Kaltenkirchen zum Thema hat, ist vom Musiker Barte-Hanßen die Komposition „Monumentum“ geschaffen worden. Sie war im November äußerst erfolgreich in Wilster uraufgeführt worden. Jetzt schlägt der Komponist vor, das Musikstück, das ein Mahnmal gegen das Vergessen darstellt, in der Kaltenkirchener Kirche am historischen Tag des 8. Mai 2005 erklingen zu lassen. Entsprechende Kontakte sind mit dem Kaltenkirchener Kirchenvorstand angeknüpft worden.

2. Entwicklung der Gedenkstätte:

Der Erdwall an der B4 ist fertig. Im zeitigen Frühjahr soll er bepflanzt werden. Dies kostenlos durchzuführen hat die Flughafengesellschaft fest zugesagt.

Die Unteroffizierschule Appen hat der Gedenkstätte angeboten, sich an notwendige Pflegemaßnahmen aktiv zu beteiligen. Der Vorstand hat das Angebot sehr gerne angenommen. Es wurde u.a. vorgeschlagen, dass die jungen Soldaten die Barackenbegrenzung, die erneuert werden muss, aufstellen. Die Metallpfähle und Holzlatten liegen bereit.

3. „Erweitertes Krankenrevier Heidkaten“:

Der Antrag, an der Stelle der ehemaligen „Entlausungsanstalt“ eine kleine Gedenkeinrichtung zu schaffen, ist der Bundeswehrverwaltung zugegangen. Von dort hat uns ein ermutigendes Zeichen erreicht.

4. Kassenlage:

Insgesamt hat die Gedenkstätte in diesem Jahr Spenden von ca. € 6 600 erhalten. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Kreissparkassen Süd-Holstein, die uns eine zweckgebundene Spende über € 3 550 hatte zukommen lassen. Ihr und allen anderen Spendern gilt unser herzlicher Dank. Bemerkenswert ist auch, dass in diesem Sommerhalbjahr von den Besuchern des Dokumentenhauses € 905 gespendet wurden. Nach Abzug aller Kosten befinden sich jetzt am Ende des Jahres noch ca. € 400 in der Kasse, die für die laufenden Kosten zu Beginn des Neuen Jahres dringend benötigt werden.

5. Besucherstatistik:

Wir zählten nach Auswertung aller unserer Unterlagen mindestens 1 760 Besucher, die unsere Gedenkstätte während des diesjährigen Sommerhalbjahres aufgesucht haben. Da wir wohl nicht alle erfasst haben, überlegen wir, wie wir zukünftig die Statistik verbessern können. Die hohe Besucherzahl ermutigt uns, die Arbeit der Gedenkstätte als Lernort der Geschichte fortzusetzen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Trägerverein

Trägerverein der KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch e.V.

Eine **Online-Version dieses Newsletters** finden Sie [hier](#).

Homepage der KZ-Gedenkstätte: <http://www.kz-kaltenkirchen.de>

Vorsitzender: Gerhard Hoch

Bankverbindung:

Konto: 250 276 20, Kreissparkasse Segeberg (BLZ 230 510 30)

E-Mail-Kontakt:

zum Trägerverein: Jürgen Gill unter gill@kz-kaltenkirchen.de

zum Webmaster der Homepage: Jörn Wommelsdorff unter wommelsdorff@kz-kaltenkirchen.de

Abmeldung vom Newsletter:

Sofern Sie sich von dem Newsletter abmelden möchten, senden Sie bitte eine Mail an abmeldung-newsletter@kz-kaltenkirchen.de

Da wir unseren Newsletter stets verbessern möchten, bitten wir Sie, uns die Gründe für Ihre Abmeldung mitzuteilen.

